

Energiefresser

Am umweltfreundlichsten ist die Energie, die gar nicht produziert wird. Mit energiebewusstem Verhalten können Sie viel zum Klimaschutz beitragen. Damit tun Sie der Umwelt, sich und Ihren Liebsten etwas Gutes. Lassen Sie sich von den folgenden Ideen anstecken.

- Bei längeren Pausen Monitor, Drucker und Computer abstellen.
- Lassen Sie den Lift links liegen.
- Öfters kurz lüften.
- Auch bei Lampen ist *aus* völlig *in*.
- Feierabend gilt für alle. Auch die täglichen Gehilfen im Büro, wie Computer, Drucker, Kopierer usw. danken es Ihnen.
- Ladegeräte (z.B. für Handys) nach getaner Arbeit immer aus der Steckdose ziehen. Sie sind grosse Stromfresser.
- Eine einfache Hilfe um Strom zu sparen, sind Schaltungen. Ideal bei festgelegten Arbeitszeiten.

Die durch den Energieverbrauch verursachte Klimaerwärmung hat gefährliche Folgen auf globaler, regionaler und lokaler Ebene. Haushaltgeräte, Bürogeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik und künstliche Beleuchtung machen 30 Prozent des Gesamtstromverbrauchs aus.

Das Sparpotenzial ist gerade im Bürobereich ohne Komfortverlust enorm. Zum Energiesparen gehören unter anderem die Wahl von sparsamen Geräten (Energieeffizienzklasse A), energiebewusstes Verhalten sowie betriebliche Massnahmen. Zum Beispiel spart jedes Grad Raumtemperatur weniger 6 Prozent Heizenergie und verringert die Erdwärmerwärmung. So können alle aktiv mithelfen, das Ziel von «EnergieSchweiz» zu erreichen, nämlich den Energieverbrauch auf dem Niveau von 1990 zu stabilisieren.

Endenergieverbrauch
nach Verbrauchergruppen 2000

